

Informationen und Anmeldungen:

Fachstelle Leben im Alter:

Ansprechpartnerin: Ulrike Tornscheidt

Telefon: 02381-176733; Email: TORNSCHEIDTU@Stadt.Hamm.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



Fachstelle Leben im Alter:

Ansprechpartnerin: Ulrike Tornscheidt

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen und Pflege

Sachsenweg 6, 59073 Hamm



Quartiersentwicklung Hamm-Norden

Ansprechpartnerin: Carolin Redeker

Telefon: 0152-53404860

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annegret Burchardt

Tel. 0179-2381198. a.burchardt@rb-apd.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Freitag, 12.04. und Samstag, 13.04.2024

Kursort:

Aula des Stadtteilzentrums Hamm-Norden
Sorauer Straße 14, 59065 Hamm

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Älterwerden in Hamm!
Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten.

Doch konnte ursprünglich für diese Hilfestellungen keine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 12.04.2024, 09.30 Uhr - 15.45 Uhr (7 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: **Sonja Steinbock**
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: **Jenny Gottenströter**
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegemanagerin

Grundlagen der Kommunikation (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: **Jenny Gottenströter**
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegemanagerin

Samstag, 13.04.2024 09.30 - 13.45 Uhr (5 UE)

Notfallmaßnahmen (9.30 bis 11.00 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referentin: **Stephanie Tovar**
Kinderkrankenschwester

Rechtliche Informationen und Abschluss (11.15 bis 13.45 Uhr)

- Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)

Referentin: **Karin Buddendick**
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland